ÜBER UNS



Das Beratungs- und Begegnungszentrum in Dresden-Klotzsche ist eine Einrichtung der Ökumenischen Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH. Der Name **BÜLOWH** steht für die Gründungskirchgemeinden aus dem Jahr 1991: **Bü**hlau, **Lo**schwitz, **W**eißer **H**irsch.

Die Mitarbeitenden in **Dresden- Klotzsche** sind in den Ortsteilen
Klotzsche, Hellerau, Wilschdorf und
Rähnitz tätig.



So erreichen Sie uns:

Straßenbahnlinie 7 bis Haltestelle Karl-Marx-Straße; Buslinie 70 bis Haltestelle Neue Brücke

KONTAKT

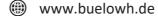


Anschrift für Besucher:innen

Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Dresden-Klotzsche Königsbrücker Landstraße 6a 01109 Dresden Eingang barrierefrei, EG

& (0351) 88 04 287

(0351) 88 92 05 42



Sprechzeiten

Montag 16.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mobile Sprechzeit in Wilschdorf

jeden 2. Montag im Monat

09.00 - 11.00 Uhr

Reineckeweg 5 (Pfarrhaus)

01109 Dresden

Termine zur Online-Beratung nach

Vereinbarung

Im Verbund der



Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Dresden-Klotzsche







BERATUNG



UNTERSTÜTZUNG



AUSTAUSCH



Das Alter ist voller Vielfalt.

Das zeigt sich in Ihren persönlichen Lebensgeschichten und Situationen.

Wir beraten und informieren Sie zu:

- Fragen zum sozialen Recht
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Wohnformen im Alter
- Möglichkeiten der Wohnungsanpassung
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Umgang mit Demenz
- Fragen der Neuorientierung im Alter
- Selbsthilfegruppen
- kulturellen und bildenden Angeboten
- Mobilität.

Wir begleiten Sie individuell, vertraulich und kostenfrei.

Bei Bedarf besuchen wir Sie zu Hause.

Wir unterstützen und begleiten Sie im individuellen Einzelfall, wenn:

- Anträge gestellt und ausgefüllt werden müssen
- Behördengänge schwerfallen
- sich Schwierigkeiten im Alltag einstellen
- Sie alleine sind
- Sorgen zur Krise werden
- ein Umzug in ein Pflegeheim, ein betreutes Wohnen oder eine Wohngemeinschaft ansteht
- sich Angehörige überfordert fühlen
- Sie sich gesellschaftlich engagieren wollen.

Wir vermitteln Ihnen wohnortnahe Unterstützungsangebote wie:

Essen auf Rädern, Hauswirtschaftshilfe, Hausnotruf, Pflegedienste, Tagesund Kurzzeitpflegen, Begleitdienste, Fahrdienste, Selbsthilfegruppen und Begegnungsangebote. Die Pflege von Angehörigen kann zu einer schwierigen Belastungsprobe werden. Betroffene fühlen sich oft allein gelassen, unverstanden oder überfordert.

Der Austausch mit anderen Pflegenden bietet Möglichkeit zur Entlastung und Ermutigung.

Wir organisieren und begleiten die "Gruppe der pflegenden Angehörigen" jeden 2. Donnerstag im Monat, um 15.00 Uhr.

Unser Angebot ist kostenfrei und vertraulich.

Ihre Fragen und Themen sind uns wichtig.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!